

# Niederschrift Nr.13

über die **öffentliche** Sitzung der Gemeindevertretung Hemme  
am Mittwoch, 16. Dezember 2015, im Sitzungszimmer Hemme, Dorfstr. 8

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 22:20 Uhr

## **Anwesend sind:**

Herr Hans-Peter Witt als Vorsitzender  
Herr Dr. George Fedosejevs  
Herr Siegbert Peters  
Herr Jörg Witte  
Frau Gesche Holst  
Herr Heiko Boyens

## **Entschuldigt fehlen:**

Frau Kayen Witthohn  
Herr Matthias Frauen  
Frau Heidi Eggers

## **Als Gäste anwesend:**

Herr Manfred Lindemann, Amtsvorsteher

## **Von der Verwaltung:**

Herr Florian Gude als Protokollführer

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt. Die Einladung ist frist – und formgerecht erfolgt. Einwände werden nicht erhoben.

Der Vorsitzende stellt den Antrag die Öffentlichkeit für den Tagesordnungspunkt

12. Mietangelegenheiten  
hier: Dorfstraße 8 und Sandweg 23+25

auszuschließen weil berechnete Einzelinteressen berührt werden. Das Wort zum Antrag wird nicht gewünscht. Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

## **Tagesordnung:**

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 11 vom 07.10.2015
3. Mitteilungen des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden
4. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2016 mit mittelfristiger Finanzplanung für die Finanzplanjahre 2015 bis 2019
5. Beratung und Beschlussfassung über die Nutzung des Einsatzleitwagens der FFW als Bürgerbus
6. Beratung und Beschlussfassung über den Ausbau der KiTa Lunden
7. Beratung und Beschlussfassung über die Aktienbeteiligung an der Schleswig-Holstein Netz AG
8. Beratung und Beschlussfassung über die Gewährung von Zuschüssen an Vereine

9. Beratung und Beschlussfassung über die weitere Mitgliedschaft in der Fahr-  
bücherei
10. Straßen- und Wegeangelegenheiten
11. Eingaben und Anfragen

**nicht öffentlich**

12. Mietangelegenheiten  
hier: Dorfstraße 8 und Sandweg 23+25

## **TOP 1. Einwohnerfragestunde**

Heiko Boyens merkt an, dass die Zettel für den lebendigen Adventskalender nicht überall verteilt worden sind.

Ein Einwohner teilt mit, dass sich Schlaglöcher in der Dorfstraße bei der Überführung befinden und erkundigt sich nochmal nach einer Tempo 30-Zone. Der Bürgermeister gibt hierzu Auskunft.

Weiter teilt er mit, dass ein Schild mit der Straßenbezeichnung „Dorfstraße“ nicht mehr lesbar ist.

Außerdem könnte die Gemeinde auch hinter der Brücke in Richtung Strübbel über eine Weihnachtsbeleuchtung, wie einen Tannenbaum oder Weihnachtssterne nachdenken.

## **TOP 2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 11 vom 07.10.2015**

Die Niederschrift Nr. 11 vom 07.10.2015 wird genehmigt.

**Stimmenverhältnis:**

Einstimmig

## **TOP 3. Mitteilungen des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden**

- Alle in der Gemeinde anfallenden Arbeiten wurden erledigt.
- Im Gohweg wurde der Weg zu Herrn Pade saniert.
- Die Sanierung im Querweg kann beginnen.
- Der Bürgermeister ist die Wirtschaftswege abgefahren, um zu prüfen, ob Regenwasser auf den Wegen stehen bleibt. Dabei sind Spurrillen in Hemmerfeld festgestellt worden.
- Die Sanierungen der Lehrerwohnung und der Sporthalle sind abgeschlossen. Es soll lediglich noch ein Sichtschutz für die Fenster angeschafft werden. Der Hallenboden zeigt altersbedingte Mängel, weshalb hier über Reparaturen nachgedacht werden soll.
- Es wurden Tannenbäume in der Gemeinde aufgestellt.
- Derzeit leben in der Gemeinde Hemme drei Flüchtlingsfamilien, die von Christine Witt, Sara Pazoki-Groth und Susanne Conway-Zühl betreut werden.

## **TOP 4. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2016 mit mittelfristiger Finanzplanung für die Finanzplanjahre 2015 bis 2019**

### **Haushaltssatzung der Gemeinde Hemme für das Haushaltsjahr 2016**

Aufgrund der §§ 95 ff. der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 16.12.2015 folgende Haushaltssatzung erlassen:

#### **§ 1**

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016 wird

1. im Ergebnisplan mit

einem Gesamtbetrag der Erträge auf	1.004.300 EUR
einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	1.004.100 EUR
Jahresüberschuss von	200 EUR
  
2. im Finanzplan mit

einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	970.400 EUR
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	962.000 EUR
einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	239.900 EUR
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	306.400 EUR

festgesetzt.

#### **§ 2**

Es werden festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf 100.000 EUR
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf 0 EUR
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf 0 EUR
4. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf 1,19 Stellen.

#### **§ 3**

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

- |   |       |
|---|-------|
| 1. Grundsteuer  |       |
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) | 310 % |
| b) für die Grundstücke (Grundsteuer B)                              | 310 % |
| 2. Gewerbesteuer  | 320 % |

#### § 4

Der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen, für deren Leistung oder Eingehung die Bürgermeisterin ihre oder der Bürgermeister seine Zustimmung nach § 95 d Gemeindeordnung erteilen kann, beträgt 1.000 EUR.

#### § 5

Im Teilfinanzplan (§ 4 Abs. 5 GemHVO-Doppik) sind als Einzelmaßnahmen Investitionen oder Investitionsförderungsmaßnahmen auszuweisen, wenn der Auszahlungsbetrag für die Investition oder Investitionsförderungsmaßnahme mindestens 15.000 EUR beträgt.

Hemme,

\_\_\_\_\_  
Der Bürgermeister

#### **Beschluss:**

1. Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2016 wird beschlossen.
2. Der Haushaltsplan 2016, bestehend aus dem Ergebnisplan, dem Finanzplan, den Teilplänen und dem Stellenplan sowie der Vorbericht und die Anlagen werden beschlossen.
3. Die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung lt. Haushaltsplan werden beschlossen.

#### **Stimmenverhältnis:**

Einstimmig

#### **TOP 5. Beratung und Beschlussfassung über die Nutzung des Einsatzleitwagens der FFW als Bürgerbus**

Die Gemeinde Hemme hat in diesem Jahr einen neuen Einsatzleitwagen für die FFW angeschafft. Dieser Einsatzleitwagen soll nun als Bürgerbus genutzt werden.

Es wurde bereits in einer vorherigen Sitzung schon darüber diskutiert, den ELW als Bürgerbus zu nutzen. Der Bürgermeister spricht an, dass es für die in Hemme wohnhaften Kinder, die in Rehm-Flehde-Bargen die KiTa besuchen, aufgrund der nicht vorhandenen Busverbindungen eine erhebliche Erleichterung darstellen würden, wenn sie mit dem Bürgerbus zur KiTa gefahren werden würden. Das vorrangige Nutzungsrecht soll weiterhin die FFW haben.

Der Bürgerbus bietet Platz für 4 Kinder und soll durch einen Beitrag der Eltern an die Gemeinde mitfinanziert werden. Es wird darüber diskutiert, dass es möglicherweise

schwer wird, Leute zu finden, die einen solchen Bürgerbus fahren würden. Die Fahrer müssten dann auch bezahlt werden.

Es sind jedoch noch die rechtlichen Rahmenbedingung hinsichtlich der Beförderung von Personen (Kinder) abzuklären. Es ist abzuklären, ob es versicherungstechnische Schwierigkeiten gibt, ob der ELW einsatztaktisch eingetragen ist und ob für die Personenbeförderung besondere Voraussetzungen erfüllt werden müssen.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, den Einsatzleitwagen der FFW Hemme als Bürgerbus zu nutzen, sofern die Prüfung der rechtlichen Rahmenbedingungen positiv ausfällt.

**Stimmenverhältnis:**

5 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung

**TOP 6. Beratung und Beschlussfassung über den Ausbau der KiTa Lunden**

Der Bürgermeister berichtet über den aktuellen Stand bezüglich des Ausbaus der Kindertagesstätte in Lunden.

Er berichtet u.a. darüber, dass der Anbau für 2 Gruppen auf dem Grundstück des ehemaligen Hochhauses, am jetzigen Standort der KiTa, in Lunden errichtet werden soll. Es gibt positive Nachrichten, dass der Zuschuss für die Finanzierung höher ausfällt als geplant.

Die Gemeinde Rehm-Flehde-Bargen beteiligt sich jedoch nicht weiter an dem Ausbau der KiTa Lunden, da dort eine eigene Kindertagesstätte vor Ort vorhanden ist.

Die Kinder aus den beteiligten Gemeinden, werden daher bei der Aufnahme bevorzugt berücksichtigt.

Es wurde darüber diskutiert, dass bei der Planung des Bedarfs zunächst die Anzahl an benötigten KiTa-Plätzen unterschätzt wurde. Es wurde zunächst nur für eine Familiengruppe geplant. Jedoch ist auch durch den Flüchtlingsstrom ein höherer Bedarf vorhanden, sodass die Planung auf 2 Gruppen erweitert wurde.

**TOP 7. Beratung und Beschlussfassung über die Aktienbeteiligung an der Schleswig-Holstein Netz AG**

Herr Boyens berichtet über das neue Beteiligungsangebot der Schleswig-Holstein Netz AG. Das Angebot beläuft sich auf 5 Jahre bis zum Jahr 2021.

Die genaue Verzinsung steht noch nicht fest, wird sich aber wohl auf 2-4 % reduzieren. Die bisherige Verzinsung in Höhe von 5 % läuft dann aus. Es gibt auf jeden Fall einen Garantiezins der wieder für die gesamte Laufzeit gilt.

Die Gemeinde kann sich mit dem doppelten Aktiensatz, der ihr zustehen würde, weiter beteiligen. Es wird darüber diskutiert, ob hierfür überhaupt ein Kredit aufgenommen werden soll oder ob man die eigenen liquiden Mittel verwenden möchte. Es sind sich alle Gemeindevertreter einig, dass die eigenen liquiden Mittel verwendet werden. Damit

werden die Kreditzinsen eingespart und es wird ein höherer Ertrag für die Gemeinde erzielt.

Die konkreten neuen Angebote sollen Ende März 2016 vorliegen. Über die Art und Weise der Weiterbeteiligung an der Schleswig-Holstein Netz AG soll zu gegebener Zeit abschließend beraten und beschlossen werden.

### **TOP 8. Beratung und Beschlussfassung über die Gewährung von Zuschüssen an Vereine**

In der heutigen Sitzung gab es keine Zuschüsse an Vereine zu beraten und zu beschließen.

### **TOP 9. Beratung und Beschlussfassung über die weitere Mitgliedschaft in der Fahrbücherei**

Die Entwicklung der Kosten und Entleihungen der Fahrbücherei stellen sich wie folgt dar:

Jahr	Kosten pro Einwohner	Berechnungsgrundlage Anzahl Einwohner	Gesamt	Entleihungen
2013	3,11 €	561	1.744,71 €	562
2014	3,21 €	548	1.759,08 €	598
2015	3,34 €	504	1.683,36 €	Noch nicht bekannt
2016	3,50 €	*504	*1.764,00 €	Noch nicht bekannt

\* Schätzung Anzahl/Kosten

Um den Fahrbüchereivertrag ggfs. zu kündigen, muss eine sechsmonatige Kündigungsfrist zum Jahresende (31.12.2016) eingehalten werden

#### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Hemme beschließt, den Vertrag mit der Büchereizentrale Schleswig-Holstein fortzuführen.

#### **Stimmenverhältnis:**

Einstimmig

### **TOP 10. Straßen- und Wegeangelegenheiten**

- In Hemmerfeld befinden sich Spurrillen in der Fahrbahn.
- Im Österweg sind teilweise die Banketten in den Kurven bis zu 15 cm heruntergefahren.
- Es befinden sich Löcher in der Straße von Dorfstraße 5 in Richtung Flehde.
- In Hemmerfeld müssen Ortsschilder ausgetauscht werden

Der Bürgermeister spricht die schlechte Beschaffenheit des Weges „Am Klint“ an. Der Weg ist allerdings nicht im Wegeunterhaltungsverband. Nach kurzer Diskussion wird folgender Beschluss gefasst.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, den Weg „Am Klint“ aufgrund des schlechten Zustandes im Jahr 2016 zu sanieren.

**Stimmenverhältnis:**

Einstimmig

**TOP 11. Eingaben und Anfragen**

Für die Aktion „Unser sauberes Schleswig-Holstein“ wurde ein Müllsammeln angemeldet.

Der Neujahrsempfang findet am 07.02.2016 statt.

Heiko Boyens fragt noch einmal nach, ob es seitens der Gemeinde noch Bemühungen bezüglich der Juleica geben kann, da diese vom Amt abgelehnt wurde.

Gesche Holst fragt nach, ob schon eine Antwort vom Kreis Dithmarschen auf das Schreiben der Gemeinde bezüglich der Busverbindungen vorliegt.

Der Bürgermeister teilt mit, dass noch keine Antwort eingegangen ist. Er wird sich aber umgehend melden, sobald er eine Antwort erhalten hat.

Weiter wird ausgeführt, dass sich die Grundschule in Lunden auf einem guten Weg befindet. Der Bürgermeister bestätigte dies und berichtet von einer gelungenen Weihnachtsfeier in der Schule in Lunden.

Anfang Dezember hat ein Gespräch zwischen Frau Holst und Frau Steinseifer bezüglich der Dorfchronik stattgefunden. Frau Steinseifer teilte mit, dass sie bis jetzt allgemeine Daten gesammelt hat und im Januar und Februar mit einigen Einwohnern in Hemme ins Gespräch kommen möchte.

Um Frau Steinseifer möglichst gut bei ihrer Arbeit zu unterstützen soll sie zukünftig besser informiert werden, wenn Veranstaltungen in der Gemeinde anstehen damit sie dort auch Eindrücke sammeln und mit den Hemmer Einwohnern ins Gespräch kommen kann.

Es wird über die gut besuchte Weihnachtsfeier der Gemeinde gesprochen.

Zum Ende von TOP 11 spricht der Amtsvorsteher noch ein paar Worte über die aktuellen Themen im Amtsbereich.

---

(Witt)  
Vorsitzender

---

(Gude)  
Protokollführer